

Auszeichnung

Nachhaltigkeit lernen



Die Vereinten Nationen haben für die Jahre 2005-2014 die Weltdekade „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ ausgerufen. Für die Beteiligung an dieser Dekade wird

LUMBRICUS – der Umweltbus

bezogen auf das Projekt

Gemeinsam im Fluss – Praktische Gewässeruntersuchungen nach der EU-WRRL (Wasserrahmenrichtlinie) für deutschsprachige Bevölkerungsgruppen in Europa: Aspekt einer grenzübergreifenden BNE

durch das Deutsche Nationalkomitee der UN-Dekade „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ ausgezeichnet. Es wird damit als Beitrag zur Allianz „Nachhaltigkeit lernen“ anerkannt.

Die oben genannte Initiative darf in den Jahren

2009/2010

den Titel

**Offizielles Projekt der
UN-Weltdekade 2009/2010
Bildung für nachhaltige Entwicklung**

tragen.

Die Vereinten Nationen haben die UNESCO weltweit mit der Umsetzung dieser Dekade betraut.

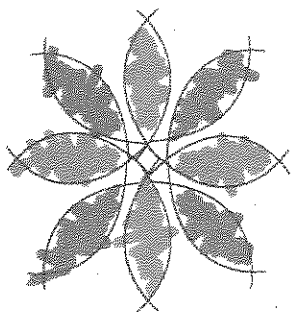
Im Namen der Deutschen UNESCO-Kommission und des Nationalkomitees für die Dekade „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ gratulieren wir zu Ihrem herausragenden Projekt.

Minister a.D. Walter Hirche
Präsident der Deutschen
UNESCO-Kommission

Dr. Roland Bernecker
Generalsekretär der Deutschen
UNESCO-Kommission

Prof. Dr. Gerhard de Haan
Vorsitzender des
Nationalkomitees

www.dekade.org



2-6 October 2005 Torino, Italy **3rd world environmental education congress**

Comitato Italiano WEEC c/o Istituto per l'Ambiente e l'Educazione Scholé Futuro (Onlus) via Bligny, 15 • 10122 Torino (Italia) • tel./fax ++39 0114366522 (4 linee r.a.) • e-mail: info@3weec.org • www.3weec.org

educational paths towards sustainability

To Mr. Ottmar Hartwig
Executive Secretariat of the "Collaborative of the ecomobiles" (AGUM)
Natur-und Umweltschults - Akademie NRW (NUA)
Mailbox 101051,
45610 Recklinghausen
GERMANY
nua-lumbricus@nua.nrw.de

Our ref: 1153/05/MS/sz

Turin, 8th April 2005

Subject: Invitation to participate at the 3rd World Environmental Education Congress (3rd WEEC)

Dear Mr. Ottmar Hartwig,

It is with great pleasure that we invite you to participate in the 3rdWEEC - World Environmental Education Congress, to be held in Torino (Italy) from October 2nd to 6th 2005.

The **Third Congress** has a provisional organizing group composed of the regional and local authorities: *Regione Piemonte, Provincia di Torino, Comune di Torino*, the regional environmental authority *Agenzia per l'ambiente Piemonte* and the environmental education institute *Istituto per l'Ambiente e l'Educazione Scholé Futuro*.

The promoters of the WEEC also intend to offer a significant contribution to the success of the DESD - *United Nations Decade of Education for Sustainable Development*, January 2005 - December 2014.

At present, we count with the patronage of FAO, UNEP, UNESCO (Italian Commission), UNU and WHO.

With respect to the previous congresses, the organisers intend to broaden the range of participants in the Torino 2005 congress seeking ways of facilitating the involvement of young people and operators from economically disadvantaged countries or with their economies in transition: government representatives, politicians, university lecturers and researchers, scientists, technicians, educationalists, teachers, students, NGOs and grassroots movements members, etc.

Organizing
Committee:



con l'Alto Patronato del Presidente della Repubblica

Patronage: Ministero dell'Ambiente e della Tutela del Territorio • Ministero della Salute • Ministero delle Politiche Agricole e Forestali
• Commissione Nazionale Italiana UNESCO • FAO • UNEP • UNU • WHO

InWEnt
Global Education Network Europe (GENE)
Außerschulische und Weiterbildung

61

Ziele

Durch einen europäischen Erfahrungsaustausch und eine gemeinsame europäische Agenda soll die entwicklungs- politische Bildung europaweit weiterentwickelt werden. Insbesondere sollen die osteuropäischen EU-Beitritts- und Transformationsländer in diesen Lern- und Erfahrungszusammenhang eingebunden werden. Es gilt, in diesen Ländern nationale Vernetzungsstrukturen zu unterstützen. Über Modelle der Qualitätssicherung soll ein europäischer Benchmark-Vergleich durchgeführt werden.

Ausgangssituation

Das GENE wurde im Jahr 2001 auf Initiative des Nord-Süd-Zentrums des Europarats als europäische Vernetzung der Förderorganisationen im Bereich der Entwicklungspolitischen Bildung gegründet. Deutschland wird im GENE durch InWEnt vertreten.

Das Arbeitsfeld „Qualitätssicherung und Evaluierung in der Entwicklungspolitischen Bildung“ ist eine Initiative Deutschlands.

Innerhalb der Arbeit des GENE bildet der europäische „Global Education Peer Review Process“ einen maßgeblichen Schwerpunkt.

Entwicklungsschritte und Akteure

Im Rahmen des europäischen „Global Education Peer Review Process“ soll durch ein System einer „supportive evaluation“ (mit Hilfestellungen für die nationalen Akteure) eine Grundlage für einen europaweiten Benchmark-Vergleich entstehen. Den jeweiligen nationalen Besonderheiten wird dabei Rechnung getragen. Bisher nehmen teil: Zypern, Finnland und die Niederlande.

InWEnt ist Lead Agency für den Peer Review Process und wird diese Aufgabe in Kooperation mit VENRO wahrnehmen.

Überprüfungskriterien

Konnte der angestrebte europäische Benchmark-Vergleich realisiert werden? Welche Aussagen können auf dieser Grundlage über den Erfolg von GENE getroffen werden? Liegt eine Evaluierung speziell für Deutschland vor? Wenn ja, mit welchem Ergebnis für die BNE?

NUA Nordrhein-Westfalen
Internationales Netzwerk der Umweltmobile AGUM
Informelles Lernen

62

Ziele

Erfahrungen aus der mehr als 15-jährigen Einsatzfähigkeit deutscher Umweltmobile werden von der AG der Umweltmobile - AGUM (Geschäftsstelle bei der NUA NRW) - international über den Aufbau eines Netzwerkes, Hospitationen und Fortbildungen an neue Mobilprojekte weitergegeben.

Ausgangssituation

In Ländern mit schwächer entwickelten Umweltbildungsstrukturen stellen spezialisierte Fahrzeuge eine flexible Möglichkeit dar, das Umweltbewusstsein und -wissen der Bevölkerung auch in der Landesperipherie zu heben. Durch die Homepage (www.umweltmobile.de) und die Korrespondenz mit der Geschäftsstelle bei der Natur- und Umweltschutz-Akademie NRW (NUA) profitieren Projekte weltweit.

Entwicklungsschritte und Akteure

Durch die Fortsetzung der Fortbildung in Deutschland und vor Ort sollen die vielen internationalen Kontakte (z. B. mit China) ausgebaut werden. Es gilt, möglichst viele Mobilprojekte zu erfassen und sie zu vernetzen, um den Wissenstransfer zu fördern und neue Mobilprojekte in anderen Kontinenten zu unterstützen.

Überprüfungskriterien

Wie viele Umweltmobilprojekte konnten in anderen Ländern der Welt durch AGUM initiiert werden? Liegt eine Dokumentation der bestehenden Mobilprojekte vor? Inwiefern werden diese Ergebnisse öffentlichkeitswirksam umgesetzt?

Impressum

V.i.S.d.P.
Prof. Dr. Gerhard de Haan
Freie Universität Berlin
Arnimallee 9
14195 Berlin
Tel.: (030) 838-53054
Fax: (030) 838-75494
E-Mail: dehaan@esd.unesco.de

Redaktion
Elmar Schüll

Download: *One-portal.de*
Der Nationale Aktionsplan ist online verfügbar unter: www.dekade.org

Stand:
Oktober 2005

Rechtlicher Hinweis:
Die Verwendung und Vervielfältigung des Nationalen Aktionsplans ist bei Nennung folgender Quellenangabe gestattet:

**Nationaler Aktionsplan für Deutschland. UN-Dekade
„Bildung für nachhaltige Entwicklung“. Berlin 2005.**

Kontakt
Deutsche UNESCO-Kommission
Sekretariat UN-Dekade
Langwartweg 72
53129 Bonn
Tel.: 0228-6 88 444-0
Fax: 0228-6 88 444-79
E-Mail: sekretariat@esd.unesco.de
E-Mail: leicht@esd.unesco.de

Arbeitsstelle beim Vorsitzenden des Nationalkomitees

Elmar Schüll
Freie Universität Berlin
Arnimallee 9
14195 Berlin
Tel.: (030) 838-53178
Fax: (030) 838-53023
E-Mail: schuell@esd.unesco.de

Gestaltung
www.bert-odenthal.de

© Fotos
Eine Welt Netz NRW: Peter Wattendorff (Titel: Projekt Weltgarten,
Seite 4: Eine Welt Mobil); Olaf Mahlstedt (Seite 6, Seite 13);
Arbeitsstelle Weltbilder: Jakob Hagmann (Seite 28), Photocase (Seite 11)



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung